



GdP-Newsletter 06_2008

Der Landesvorstand der GdP Hamburg
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,
mail: gdp-hamburg@gdp-online.de, Hamburg den 24.07.08

In diesem Newsletter:

- Das Leistungsträgerfeststellungsverfahren:
Auf dem Weg zur Maßstabsfindung
- Termine
- Personelles

Das Leistungsträgerfeststellungsverfahren: Auf dem Weg zur Maßstabsfindung?

Wie wir bereits mehrfach berichtet haben, laufen auf allen Beurteilerebenen Gespräche und Maßstabskonferenzen zur Herstellung eines einheitlichen und damit verbindlichen Beurteilungsmaßstabs für den Polizeivollzugsdienst in Hamburg.

Aus vielen Gesprächen wissen wir, mit welchen Schwierigkeiten die Erst- und Zweitbeurteiler dabei zu kämpfen haben. Wenn man dabei den *Leitfaden zur Einhaltung eines einheitlichen Beurteilungsmaßstabes im Polizeivollzugsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg* nicht aus den Augen verlieren will, müsste man sich an folgendem orientieren:

*„...Grundsätzlich sind Beurteilungen das **Ergebnis subjektiv wertender Erkenntnisse** durch Erst- und Zweitbeurteiler...“*

sowie

*„...Unter **Beachtung des Gebotes der individuell gerechten Beurteilung eines Beamten** sind Einwirkungen auf die Beurteiler zum Zwecke der erforderlichen Vereinheitlichung des Beurteilungsmaßstabes im Rahmen von Beurteilerkonferenzen zulässig...“*

Bei der Maßstabsfindung durch die Betrachtung der Beurteilungen muss allein die „subjektiv wertende Erkenntnis“, also die individuelle Betrachtung des Einzelnen im Vordergrund stehen.

Nach der Rechtsprechung müssen Richtwertvorgaben Ausdruck **allgemeiner Erfahrung** sein.

Damit ist aber nicht die **Gauß'sche Normalverteilung** in ihrer mathematisch exakten Form gemeint.

Vielmehr geht man davon aus, dass Durchschnittswerte am häufigsten, über- und unterdurchschnittliche Werte weniger und die extremen Varianten kaum vorkommen.



GdP-Newsletter 06_2008

Der Landesvorstand der GdP Hamburg
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,
mail: gdp-hamburg@gdp-online.de, Hamburg den 24.07.08

In diesem Newsletter:

- **Das Leistungsträgerfeststellungsverfahren:
Auf dem Weg zur Maßstabsfindung**
- **Termine**
- **Personelles**

Die Orientierung des Dienstherrn an der Gauß'schen Normalverteilung zur **Gewinnung** – nicht zur Begrenzung- eines **Maßstabes** ist grundsätzlich rechtlich einwandfrei.

Unrechtmäßig wird die Anwendung des Gauß'schen Normalverteilung erst dann, wenn erfahrungsunabhängig oder erfahrungswidrig Richtwerte festgesetzt werden, die der geübten Beurteilungspraxis widersprechen. In einem solchen Fall handelt es sich bei der darauf gestützten Richtwertvorgabe nicht um einen Akt der Erkenntnis, sondern um eine Maßnahme mit normierendem Charakter.

Das Vorgehen der Behörde wäre dann **rechtswidrig**.

Bereits kursieren die ersten Gerüchte um die getroffenen Punktwerte für die Maßstabsfindung und die Folgen sind viele Fragen, z.B.:

- Warum habe ich mich innerhalb eines halben Jahres um mehr als 0,5 Punkte „verschlechtert?“
- Warum hat mir dies niemand mitgeteilt?
- Werde ich jetzt im LVM trotz Erreichen der Regelverweilzeit nicht befördert?

Wir werden die Maßstabsfindung weiter sehr kritisch begleiten und stehen **allen** Kolleginnen und Kollegen für Fragen zur Verfügung.

Termine

- **14.09.08: GdP Fahrradrallye**
 - Beginn 10:00 Uhr in Alsterdorf. Anmeldungen und weitere Infos über die Geschäftsstelle der GdP unter 28 08 96 – 17
- **13.10.08: Sportboot FS**
 - Beginn des nächsten Lehrgangs zum Erwerb des Sportbootführerschein See und Binnen, Weitere Infos auf der Homepage der GdP Hamburg
- **03.11. – 07.11.08: Berlin – Seminar**
 - für Mitglieder der GdP. Aktuelles und Historisches aus politischer Sicht. Weitere Infos über die Geschäftsstelle und auf der Homepage der GdP Hamburg

Personelles

Der **Personalratsvorsitzende** Freddi Lohse wird nach einem Jahr Wartezeit in A 10 zum 01. Juli 2008 zum Polizeihauptkommissar A 11 ernannt.

Herzlichen Glückwunsch